

DER WEG ZU „GROSSEM REICHTUM“ FÜR JUNGE MENSCHEN

Wir alle wissen, dass das Leben aus drei Phasen besteht: Kindheit, Jugend und Alter. Die Jugend ist dabei die entscheidende Zeit, in der wir Weichen für unsere Zukunft stellen. Die Bibel sagt in Jeremia 21,8b: „...Siehe, ich lege dir Leben und Tod vor.“

Diese beiden Wege – Leben oder Tod – liegen vor jedem jungen Menschen. Genau in dieser Phase ist es entscheidend, auf Gottes Weisheit und Führung zu hören, um den richtigen Weg zu wählen.

Wenn wir uns die Bibel anschauen, sehen wir zwei junge Männer, deren Entscheidungen ihre Zukunft maßgeblich geprägt haben. Ihre Geschichten zeigen uns, wie wichtig es ist, in der Jugend die richtigen Entscheidungen zu treffen – Entscheidungen, die nicht nur unser Jetzt, sondern auch unsere Ewigkeit beeinflussen.

DER REICHE JUNGE HERRSCHER

(Matthäus 19,16-22)

Ein junger Mann kommt zu Jesus und fragt: „Guter Lehrer, was muss ich tun, um das ewige Leben zu haben?“

Jesus antwortet, dass er die Gebote halten soll. Der junge Mann erklärt, dass er das von Jugend an getan habe. Doch als Jesus ihm sagt, er solle alles verkaufen und den Armen geben, um Ihm nachzufolgen, geht er traurig weg – er kann seinen Reichtum nicht loslassen.

Dieser junge Mann liebte seinen Besitz mehr als die ewlichen Schätze, die Christus ihm anbot. Die Bibel macht deutlich: Reichtum an sich ist nicht schlecht, aber er kann zum Hindernis werden, das uns von Gott trennt.

Matthäus 6,24 sagt: „Niemand kann zwei Herren dienen.“

Wenn wir nur auf Geld, Status oder Besitz achten, laufen wir Gefahr, das Wertvollste zu verlieren: unser Herz auf Gott auszurichten. 1. Timotheus 6,9-10 warnt uns: Wer reich werden will, fällt leicht in Versuchungen und gefährliche Begierden, denn die Liebe zum Geld ist die Wurzel allen Übels.

Hätte der junge Mann alles für Jesus aufgegeben, hätte er ewiges Leben und Schätze empfangen, die jede irdische Macht übersteigen. Markus 8,36 erinnert uns: „Was hülfte es dem Menschen, wenn er die ganze Welt gewönne, aber seine Seele verliere?“

MOSE – DER MUTIGE JUGENDLICHE

(Mose, Hebräer 11,24-27)

Mose wuchs als Prinz im Palast des Pharao auf. Er hätte ein Leben voller Luxus und Sicherheit führen können. Doch als er erwachsen wurde, wählte er einen anderen Weg: Er identifizierte sich mit dem versklavten Volk Israel und entschied sich, Leiden und Entbehrungen mit ihnen zu teilen, anstatt die vergänglichen Freuden Ägyptens zu genießen.

Hebräer 11,26 sagt:

„Er achtete die Schmach Christi für größeren Reichtum als die Schätze Ägyptens.“

Moses' Herz war auf das Ewige gerichtet, nicht auf vergänglichen Luxus.

Sein Beispiel zeigt uns: Wahre Schätze finden wir nur in Christus, nicht in Geld, Status oder Macht.

Moses sah die Belohnung, die Gott seinem Volk verheißen hatte, und hielt stand. Auch wenn er noch nicht alles verstand, lebte er im Glauben und vertraute auf den unsichtbaren Gott. Wie

Römer 8,18 sagt:

„Die Leiden dieser Zeit sind nicht wert, mit der Herrlichkeit verglichen zu werden, die an uns offenbar wird.“

DIE LEHRE: irdischer REICHTUM VS. GEISTLICHER SCHATZ

Der Unterschied zwischen diesen beiden jungen Männern ist klar: Der eine wählte Reichtum auf Erden, der andere wählte Reichtum im Himmel. Jesu Ruf „Folge mir nach“ ist ein Ruf, alles andere loszulassen – nicht, um uns Freude zu nehmen, sondern weil wahre Freude nur in Gottes Gegenwart zu finden ist, nicht in vergänglichen Dingen dieser Welt.

Matthäus 6,19-21 lehrt:

„Sammelt euch keine Schätze auf Erden, wo sie zerfallen oder gestohlen werden, sondern sammelt euch Schätze im Himmel. Denn wo dein Schatz ist, da wird auch dein Herz sein.“

Ewige Schätze sind unvergänglich, sie überdauern alles Irdische. Das Himmelreich ist wie ein verborgener Schatz, für den es sich lohnt, alles andere aufzugeben. Wer Christus folgt, wie Mose und die Apostel, erkennt den wahren Wert: alles andere wird gering im Vergleich zum Gewinn, Christus zu kennen (Philipper 3,8).

FAZIT: DIE ENTSCHEIDUNG, DIE DU JETZT TREFFEN MUSST

Wie der reiche junge Herrscher und Mose stehen auch wir vor Entscheidungen, die unser Leben prägen. Christus nachzufolgen ist nicht immer einfach. Es erfordert manchmal, dass wir Dinge loslassen, die uns lieb sind. Aber die Belohnung ist größer als alles, was diese Welt bieten kann.

Für junge Menschen ist jetzt die entscheidende Zeit.

Prediger 12,1 sagt:

„Gedenke deines Schöpfers in deiner Jugend, ehe die bösen Tage kommen.“

Und

Klagelieder 3,26 ermutigt uns:

„Es ist gut, dass man auf den HERRN hofft und still auf das Heil wartet. Es ist gut für einen Menschen, das Joch in seiner Jugend zu tragen.“

Treffe jetzt die richtige Entscheidung. Folge Christus, wie Mose es tat, und sammle Schätze im Himmel, die ewig bleiben.

Share on:
WhatsApp